12. Mai bis 29. Juni 2024

Glänzende Aussichten

42 Karikaturen zu Klima, Konsum
und anderen Katastrophen

FREIRAUM Dahlhausen
und
Seniorenbüro Südwest

Organisiert von der Initiative für Nachbarschaft und Nachhaltigkeit Bochum Dahlhausen e.V.

Unterstützt durch den Bochum-Fonds

Eine Ausstellung von

MISEREOR IHR HILFSWERK
ERZBISTUM BAMBERG

Begleitprogramm

So. 12. Mai
15 Uhr

Vernissage

Es spricht Sonja Gräf, Ratsmitglied und stellv. Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Bochum ...

... und es gibt Kaffee und Kuchen zum Muttertag.

Do. 16. Mai
14 bis 16 Uhr

Austellungseröffnung

Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Fr. 17. Mai Filmabend
19 Uhr **„North drift“**

Plastik von der Elbe bis ins Polarmeer. Ein Dokumentarfilm von Steffen Krones.

Fr. 24. Mai Vortrag und Diskussion
19 Uhr **„Kein Konsum ist auch keine Lösung“**

Von und mit der Klima-Aktivistin Heike Schick.

So 26. Mai Kräuterworkshops
10 bis 12 Uhr **Wandern und Sammeln**

Leckeres am Wegesrand entdecken und kennenlernen.

13 bis 15 Uhr **Zubereiten und Genießen**

Wir bereiten in der Natur Gesammeltes zu und genießen es gemeinsam.

Fr. 7. Juni Stadtteilfrühstück
9.30 bis 11 Uhr **Zwischen Völlerei und Hunger**

Mi. 12. Juni Stadtteilfrühstück
9 bis 11 Uhr **Zwischen Völlerei und Hunger**

Fr. 14. Juni Workshop
10 bis 12 Uhr **Upcycling**

Aus alten Kalenderblättern neue Schätze basteln, wie z. B. Geschenk- und Samentüten sowie Briefumschläge.

12.30 Uhr Ausflug
Biobauernhof

Gemeinsam geht es zum Klosterberghof (zu Fuß oder per Rad). Führung und Kaffeetrinken auf dem Biobauernhof (Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich).

Fr. 14. Juni Lesung
19 Uhr **„Der Himmel ist altes Silber“**

Anja Liedtke liest aus ihrem Buch mit musikalischer Begleitung.

Do. 20. Juni Erzählcafé
14 bis 16 Uhr **„I love you, Fräulein Lena“**

Hanna Aden liest aus ihrem Buch. Eine Geschichte zum Thema Flucht am Weltflüchtlingstag.

Fr. 21. Juni Multikulinarisches Frühstück
9.30 bis 11 Uhr **Fluchtgeschichten**

Fluchtgeschichten früher und heute. (Anmeldung im Seniorenbüro)

Fr. 21. Juni Liederabend
19 Uhr **„Ich hab´ da mal ´ne Frage“**

Liedermacher Theo Ubens präsentiert seine Balladen mit zeit- und gesellschaftskritischen Texten.

Fr. 28. Juni Lesung & Gespräch
19 Uhr **„I love you, Fräulein Lena“**

Hanna Aden liest aus ihrem Buch. Eine Geschichte zum Thema Flucht.

Sa. 29. Juni
14 bis 17 Uhr

Finissage

... mit Kaffee und Kuchen.

Termin steht noch nicht fest — Künstlerischer Workshop
„Antwortbilder“

in Kooperation mit der Theodor-Körner-Schule und zusätzliche Präsentation im Juni.

Geleitet von der Dahlhauser Künstlerin Monika Drobeck.

Über MISEREOR

Gemeinsam mit einheimischen Partnerorganisationen unterstützt MISEREOR Menschen jeden Glaubens, jeder Kultur, jeder Hautfarbe. Seit 1958 – in über 104.000 Projekten – in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika.

Die Themen dieser Ausstellung – Klimawandel, Flucht und Hunger- sind für viele Menschen bereits Realität. MISEREOR arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, die sich dafür einsetzen, dass alle Menschen würdig leben können. Beispielsweise mit Partnern in Bolivien , die ihre Landwirtschaft in den Anden an die durch den Klimawandel veränderten Bedingungen anpassen. Oder in Uganda, wo die Förderung von Frauen zu mehr Ernährungssicherheit für die ganze Familie führt.

Wo Menschen auf der Flucht sind, unterstützt MISEREOR die Nothilfe von Partnerorganisationen vor Ort, die Flüchtlinge und Vertriebene mit dem Notwendigsten versorgen, psychologische Hilfe leisten und sich besonders um Kinder kümmern.

Das Ziel von MISEREOR ist es stets, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und dadurch eine dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen im Süden zu erreichen.

In Deutschland und Europa setzt sich MISEREOR für mehr Armutsorientierung und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Mit unserer Bildungsarbeit veranschaulichen wir globale Zusammenhänge und zeigen Handlungsoptionen für den Alltag auf.

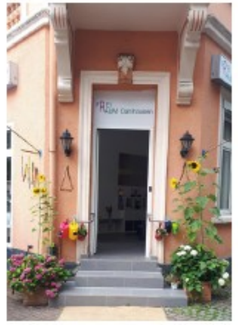
Mehr Informationen zu den Projekten und wie Sie die Arbeit von MISEREOR unterstützen können finden Sie unter
www.misereor.de/projekte sowie
www.misereor.de/aktionen

Helfen Sie den Menschen in Bolivien, Uganda, Syrien und darüber hinaus mit Ihrer Spende!

IBAN:DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC:GENODED1PAX

IfNuN und FREIRAUM



Das aktive Miteinander im Ortsteil zum Thema Nachhaltigkeit wollen wir fördern. Mit konkreten Projekten stoßen wir Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement an. Unsere Themen sind Mobilität, Energie, Ernährung, Konsum, Integration sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Neben Pflanz-, Pflege-, Kleidertausch-, und Müllsammelaktionen gibt es bei uns ein buntes regelmäßiges Programm für das gute Miteinander mit Spieleabenden, gemeinsamen Frühstücken und interessanten Einzelveranstaltungen. Jede(r) soll mitmachen können, daher ist bei uns alles kostenlos, aber nicht umsonst, denn alle geben das, was sie geben können. Spenden und Engagement für die gute Sache sind jederzeit willkommen!

Regelmäßige Öffnungszeiten zur Ausstellung:

montags	10.30–12.00 Uhr
freitags	15.00–18.00 Uhr
samstags	10.00–13.00 Uhr
sonntags	14.00–17.00 Uhr

... und auf Anfrage.

Begleitprogramm im Innenteil.

Kontakt:
E-Mail: info@ifnun.de
Webseite: www.ifnun.de
Tel.: 0176 / 42 08 58 86

Anfahrt: **Dr.-C.-Otto-Straße 126**
Fahrrad: Springorumtrasse, Ruhrtalradweg ...
ÖPNV: Endhaltestellen von 318, 345, 355
Auto: Park&Ride Stellplätze Dr.-C.-Otto-Str.
Parkplatz Lewackerstraße

IfNuN – Initiative für Nachbarschaft und Nachhaltigkeit Bochum-Dahlhausen e.V.

... und NuN du!

Wir freuen uns auf interessierte und engagierte Menschen, die sich mit uns zusammen für den sozial-ökologischen Stadtwandel einsetzen.

E-Mail: info@ifnun.de
Webseite: www.ifnun.de

Spendenkonto
IBAN: DE09 4306 0967 1089 2575 00
BIC: GENODEM1G

Impressum
Druck: Umweltdruckerei Hannover
Auflage: 200
Redaktion: IfNuN
Layout: IfNuN

© 2024
Initiative für Nachbarschaft und Nachhaltigkeit Bochum-Dahlhausen e.V.

Seniorenbüro Südwest

Wir sind eins von insgesamt 6 Bochumer Seniorenbüros und haben uns in den letzten 10 Jahren als dezentrale Anlaufstelle für Senioren etabliert. Hier finden Beratung, Begegnung, Bildung, Prävention, Sport, Kultur und bürgerschaftliches Engagement statt. In unseren Büros sind alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität, Behinderung etc. herzlich Willkommen.

Wir sind offen für neue Ideen und Anregungen – verstehen uns als „Möglichmacher".

Regelmäßige Öffnungszeiten zur Ausstellung:

montags	12:00–16:00 Uhr
mittwochs	12:00–14:00 Uhr
	mit Kaffee inne Mittagspause
donnerstags	14.00–16.00 Uhr
freitags	10.00–16.00 Uhr

... und auf Anfrage.

Begleitprogramm im Innenteil.

Kontakt:
E-Mail: a.cosack@awo-ruhr-mitte.de
Webseite: www.awo-ruhr-mitte.de/senioren/seniorenbuero-suedwest
Tel.: 0234 / 75 88 68 555

Anfahrt: **Hattinger Str. 811**
Fahrrad: Radweg Hattinger Str.
ÖPNV: 308/18 Haltestelle Südbad oder Linden Mitte
Auto: Parkplatz Am Poter